

100 Jahre ehrenamtliche Verkehrssicherheitsarbeit

Montag, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum: Seminarraum 3

Heiner Sothmann

Deutsche Verkehrswacht e.V.

Abstract

Seit 1924 engagiert sich die Deutsche Verkehrswacht für die Sicherheit des mobilen Menschen. Was mit dem Verteilen von Flugblättern auf der Straße begann, entwickelte sich zu einer bestimmenden Größe in der Verkehrsunfallprävention.

Heute werden von Verbänden und Initiativen pro Jahr tausende Veranstaltungen umgesetzt und Millionen von Menschen erreicht. Es gibt Präventionskampagnen, spezielle Zielgruppenprogramme, ein breites Angebot an Informationsmedien und Arbeitsmaterialien. Die Bedeutung von Sicherheitstrainings, der (schulischen) Verkehrserziehung und der Mobilitätsbildung sind enorm gestiegen und aus dem Flugblatt von damals wurden digitale Medienformate, Virtual-Reality-Projekte und Online-Lernportale.

Der Vortrag gibt unter anderem Einblick in das umfangreiche Präventionsangebot der Verkehrswacht, deren Ziele und Strategien exemplarisch für die ehrenamtliche Verkehrssicherheitsarbeit vor Ort stehen. Als gemeinnützige Organisation war sie in diesem Bereich Vorreiter und blickt auf 100 Jahre Geschichte zurück. So kann der Wandel an konkreten Punkten veranschaulicht werden und es wird erkennbar, was sich anpassen musste und was sich nicht verändern durfte.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)